

ALBVEREIN AKTUELL 2015.07



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	03
dem Fachbereich Naturschutz	05
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Wandern	06
dem Fachbereich Familie	09
der Albvereins-Jugend	13
der Heimat- und Wanderakademie	14
dem Fachbereich Wege	16
dem Deutschen Wanderverband	16
Impressum	18



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbands beschloss anlässlich des 115. Deutschen Wandertags in Paderborn, am 14. Mai einen bundesweiten Tag des Wanderns auszurufen, am Gründungstag des Deutschen Wanderverbands. Ziel ist es, an einem Tag im Jahr die Vielfalt des Wanderns und das Engagement der Vereine für die Gesellschaft in den Mittelpunkt zu stellen – Naturerlebnis, Wegpflege, Naturschutz, Kultur- und Heimatpflege, Wanderheime, Aussichtstürme, Familie, Jugend, Gesundheit.

Unsere Ortsgruppen und Gaue sind aufgerufen, vielfältige Wander-Angebote auszu-
arbeiten und erstmals am 14. Mai 2016 anzubieten.

Gute Ideen dazu wünscht
Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Die Hauptgeschäftsstelle ist vom 3. bis 7. August geschlossen (Sommerferien).

Schönste Wandertour - SWR

Der SWR suchte im Juni die schönste Wandertour in Baden-Württemberg. Zur Auswahl standen zwei Touren in unserem Vereinsgebiet (Jagsttal, Rulamanweg) und zwei Touren im Schwarzwald. Alle Touren wurden im Fernsehen vorgestellt. Die Abstimmung erfolgte im Internet. Gewonnen hat

- Schwarzwaldlandschaft am Belchen – Vom Wiedener Eck zum Belchen (48,5 %)
- Über den Höhenrücken der Hornisgrinde (21 %)
- Panoramablick vom Baierlesstein über das Jagsttal (18,8 %)
- Der Rulaman-Abenteurpfad bei Bad Urach (11,7 %)

[Zur Seite des SWR](#)

[Karin Kunz bei »Kaffee oder Tee« über die richtigen Wanderausrüstung](#)

[Unsere Pressemitteilung – Aufruf](#)

[Unsere Pressemitteilung – Ergebnis](#)

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

AKTUELLES

Buchpräsentation und Lesung im Lädle

»Was Großvater schon kannte – Schwäbische Ausflugsziele mit Tradition« lautet der Titel des am 16. Juni 2015 in einer gemeinsamen Veranstaltung von Belser Verlag und Schwäbischem Albverein vorgestellten Buches von Helmut Engisch. Rund 30 Besucher kamen im Stuttgarter »Lädle« zusammen und lauschten den Geschichten, die der Autor über die Naturschönheiten und Kulturgüter des Schwabenlandes zu erzählen hatte.

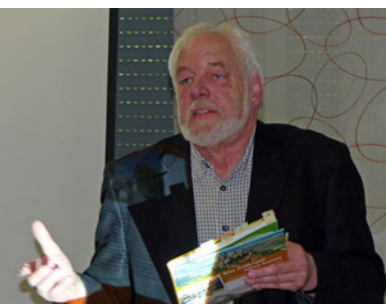
Die Begrüßung übernahm Vizepräsident Hansjörg Schönherr. Anschließend legte Dirk Zimmermann vom Belser Verlag in seiner Rede die Motive zur Buchkonzeption dar. Dazu gehörte u.a. aufzuzeigen, wie und wo Menschen aus Stuttgart und dem Umland ihre Freizeit vor 100 Jahren verbrachten und zu dokumentieren, wie aktuell deren Ausflugsziele nach wie vor sind. Anschließend kam Buchautor Engisch selbst zu Wort. In einer Art Bilderrätsel-Show enthüllte der ehemalige Redakteur und Kolumnist der Stuttgarter Nachrichten einige der 15 im Buch beschriebenen Ausflugsziele, u.a. die Wilhelma, die Burg Hohenzollern und die Insel Mainau.

Das vom Belser Verlag in Auftrag gegebene Werk zeigt die Schätze des Landes, die bereits Großeltern und Urgroßeltern entdeckt haben und noch heute Ziel von Wanderern und Ausflüglern sind. Der Autor Helmut Engisch hat die beliebtesten Ziele im Land neu erkundet und ihrem Mythos nachgespürt. In einer unterhaltsamen wie interessanten Zeitreise lädt der Band so zum (Neu-)Entdecken der Heimat ein.

Helmut Engisch: Was Großvater schon kannte, Schwäbische Ausflugsziele mit Tradition, 141 S., zahlr. meist farb. Abb., Format 19,5 x 22 cm, fester Einband,

ISBN 978-3-7630-2688-3, € 19,95.

Das Buch gibt es im Lädle des Schwäbischen Albvereins und im [Online-Shop](#).



NATUR

Essbare Wildpflanzen

200 Arten bestimmen und verwenden

Steffen Guido Fleischhauer, Jürgen Guthmann, Roland Spiegelberger

256 Seiten, Format 13,5 x 21 cm, Klappenbroschur

AT Verlag, 17. Auflage 2015

€ 17,90

Wildkräuter, Beeren und Pilze

Erkennen und sammeln

Extra: über 110 Rezepte

Kosmos Naturführer

Eva-Maria und Wolfgang Dreyer

176 Seiten, 167 Farbfotos, 110 Farbzeichnungen, kartoniert, Format 19,3 x 13,2 cm

Franckh-Kosmos Verlag, 2015

€ 9,99

HEIMAT

Schwäbische-Alb-Quiz

Joachim Stallecker

Hundert Fragen und Antworten auf handlichen Kärtchen in einem dekorativen

Schmuckkästchen, Format 8 x 8 x 3 cm

Grupello Verlag, 1. Auflage 2013

€ 11,90

WANDERN

101 Dinge, die ein Wanderer wissen muss

Andreas Dick, Georg Hohenester

192 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Format 12,3 x 19,1 cm, Flexcover

Bruckmann Verlag, 2014

€ 14,99

Altmühltal

Ries – Jura – Fränkisches Seenland

50 Touren

Stefan Herbke

Rother Wanderführer mit Tourenbeschreibung, Streckenprofil und GPS-Daten zum Download

144 Seiten, 75 Farabbildungen, 50 Wanderkärtchen 1:50.000 und 1:75.000, zwei Übersichtskarten 1:700.000 und 1:2.000.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

Bergverlag Rother, 4. Auflage 2015

€ 14,90

Genießertouren – Am Bodensee

Radwandern

Dieter Buck

36 kurze und leichte Radtouren, mit Streckenprofil

160 Seiten, 144 Farbfotos, Karten, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14,90

Kreuz und quer durch Tübingen

Die schönsten Stadtwanderungen, die besten Adressen

Arndt Spieth

256 Seiten, 296 Farbfotos, Karten, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14,90

Mein Wanderbuch

Notiz- und Tagebuch, wichtige Informationen zum Notfall, Checklisten und Wörterbuch

168 Seiten, Format 12,5 x 16,5 cm, Flexcover

Bruckmann Verlag, 2013

€ 9,99

Mit Kindern unterwegs – Baden-Württemberg für kleine Kapitäne

Ausflugstipps zum Paddeln, Rudern und Schifffahren

Coelestina Lerch, Dietrich Hub

160 Seiten, 140 Farbfotos, Format 12 x 19 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14,90

Moselsteig Premium Set

365 Kilometer Wandergenuss von Perl nach Koblenz

Ein schöner Tag – Wandern

Ulrike Poller, Wolfgang Todt

300 Seiten, 300 Fotos, 3 topografische Karten, Detailkarten, Höhenprofile, GPS-Daten, Flexcover mit Fadenheftung

ideemedia, 4. Auflage 2015

€ 26,95

Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße (WF 5229)

60 Touren

Wolfgang Benz

Tourenbeschreibung mit Streckenprofil und Kartenausschnitt, GPX-Daten zum Download, Tourenkarte 1:75.000 zum Mitnehmen.

Kompass, 2. Auflage 2015

€ 14,99

Sächsische Schweiz, Elbsandsteingebirge (WF 5263)

50 Touren

Bernhard Pollmann

Tourenbeschreibung mit Streckenprofil und Kartenausschnitt, GPX-Daten zum Download, Tourenkarte 1:50.000 zum Mitnehmen

Kompass, 2. Auflage 2015

€ 14,99

Schwarzwald Süd

Die schönsten Wanderungen zwischen Freiburg und Basel

59 Touren

Bernhard Pollmann

Rother Wanderführer mit Tourenbeschreibung, Streckenprofil, GPS-Daten zum Download. 192 Seiten, 74 Farabbildungen, 64 Höhenprofile, 61 Wanderkärtchen 1:50.000, 1:75.000 und 1:100.000, Übersichtskarten 1:150.000, 1:500.000 und 1:700.000, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

Bergverlag Rother, 9. Auflage 2015

€ 14,90

Stuttgarter Entdeckungen

Herausgegeben von den Stuttgarter Nachrichten

160 Seiten, 100 meist farbige Fotos und Karten, Format 14 x 21 cm, kartoniert

Silberburg Verlag, 1. Auflage 2015

€ 14,90

Wandern und Einkehren Bd. 10 Hohenlohe

36 herrliche Touren, ausgewählte Einkehrtipps

herausgegeben von Emmerich Müller

Drei Brunnen Verlag, 4. Auflage 2015

€ 9,50

(Abholpreise, sonst zzgl. Versandkosten)

Sie suchen einen Bildband, Roman, Wanderführer oder -karten, Geschenkartikel oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im Lädle in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei.

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

TERMINE

6. – 7.9. • **Umweltpädagogische Kinderfreizeit auf der Burg Derneck**

Ob Mähen am Steilhang, Entfernung von Stockausschlägen und Gehölzen, Arbeiten auf unwegsamem Gelände oder Rückschnitt von Heckengehölzen: Landschaftspflege ist für den Erhalt bestimmter Lebensräume und den dort lebenden Arten absolut wichtig. Bei einer zweitägigen Freizeit in den Sommerferien haben Kinder zwischen acht und 14 Jahren die Möglichkeit, bei diesen wichtigen Landschaftspflegemaßnahmen aktiv mitzuhelfen. »Dadurch können sie naturkundliche Zusammenhänge viel leichter begreifen«, erklärt der Leiter des Landschaftspflegetrupps des Schwäbischen Albvereins Jörg Dessecker. »Und vor allem macht es ihnen Spaß«, weiß der Naturschützer.

Auf dem diesjährigen Programm steht u. a. das Entfernen von Gras und Reisig auf einer Wiese im Lautertal. Sinn und Zweck der Aktion ist, dass Schafe dort wieder weiden können. Neben dem pflegerischen Einsatz stehen natürlich auch Spiele und andere aufregende Aktivitäten auf dem Freizeitprogramm.

Zudem können sich die Kinder auf einen ganz besonderen Übernachtungsort freuen. Die Burg Derneck liegt auf einer Anhöhe nahe Hayingen-Münzdorf und ist ein richtig guter Abenteuerspielplatz mit Ringmauer, Aussichtsplattform und großem Innenhof.

Teilnehmer: Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren

Leitung: Landschaftspflegetrupps des Schwäbischen Albvereins

Anmeldeschluss: 20.7., Anmeldung siehe unten

Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

TERMINE

Mundartdichter- und Bardentreffen

19.7. • Schwäbische Bauernschule

Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee, 14 – 17.30 Uhr

Mit Hugo Breitschmid, Duo Aurezwicker, Marlies Grötzinger, Ingrid Koch & Claudia Pohel

Kartenreservierung & Infos: Hauptgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins, Heidi Müller, Tel. 07 11 / 2 25 85-10, hmueller@schwaebischer-albverein.de

26.7. • Weingut Heinrich

Kümmelstraße 2, 74182 Obersulm-Sülzbach, 15 – 17.30 Uhr

Mit Duo Aurezwicker, Johann Martin Enderle, Dieter Huthmacher & Dr. Wolfgang Wulz

Kartenreservierung & Infos: Erich Schuster, Tel. 071 34 / 1 38 64 18, schusterwandern@online.de

Eintritt: 10,- Euro • Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

TERMINE

Wandertage –Heimat erleben

4.7. • Auf dem Ehinger Bierwanderweg

12.7. • Und ewig lockt das Sagenweib

8.8. • Wie die Wallenburg im Urseleentäle zugrunde ging

Lust am Wandern

Naturerlebnis, Bewegung und Geselligkeit, aber keine allzu langen Strecken (ca. 6 – 8 km), gemütliches Wandertempo

Die Organisatoren sind auf die speziellen Anforderungen von Menschen mit Gedächtnisproblemen und Demenz eingestellt.

Erfreulicherweise können wir im »Lust-am-Wandern«-Netzwerk zwei weitere Gruppen willkommen heißen. Ortsgruppen aus dem Teck-Neuffen-Gau werden zusammen mit der Stadt Kirchheim Wanderungen nach dem inzwischen bewährten Konzept anbieten, und in Schwäbisch Gmünd arbeiten Ortsgruppen aus dem Nordostalbgau mit dem DRK Schwäbisch Gmünd zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter wandern.albverein.net/lust-am-wandern/

8.7. • Ulm

Treffpunkt 11 Uhr, Klosterhof Basilika

Leitung, Anmeldung und Information: Trotzdem e.V., Frau Mayer-Dölle,

Tel. 01 51 / 44 23 90 13, info@sabinemayerdoelle.de

9.7. • Esslingen

Treffpunkt 13 Uhr, Pfarramt St. Josef, Barbarossastraße 51

Leitung: OG Esslingen, Werner Schmid

Anmeldung und Information: FUGE bzw. Krankenpflegeverein, Barbara Schmid, Tel. 07 11 / 3 00 60 02

10.7. • Filderstadt-Bonlanden

Treffpunkt 14 Uhr, Filderstadt auf Anfrage

Leitung: OG Bonlanden, Ursula Kaspar

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herr Wagner-Haußmann, Tel. 07 11 / 70 03-3 42, Frau Schüler, Durchwahl -3 03

16.7. • Stuttgart

Treffpunkt 10 Uhr Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz

Leitung: Gau Stuttgart, Heinz Hofmann

Anmeldung und Information: DemenzSupport, Tel. 07 11 / 9 97 87-24,
g.kreutzner@demenz-support.de

31.7. • Wanderung rund um Mühlacker

Treffpunkt 10 Uhr, Bahnhof Mühlacker

Anmeldung und Information: Concilio Mühlacker, Frau Kopp, Tel. 070 41 / 81 46 90,
Sylke.Kopp@enzkreis.de

7.8. • Filderstadt-Bernhausen

Treffpunkt 14 Uhr, Filderstadt auf Anfrage

Leitung: OG Bernhausen, Walter Völmle

Anmeldung und Information: Stadtverwaltung Filderstadt, Herrn Wagner-Haußmann, Tel. 07 11 / 70 03-3 42, Frau Schüler, Durchwahl -3 03

GESUNDHEITSWANDERN

Der Aktionstag Gesundheitswandern am 13.6. auf dem Eschelhof war ein super Erfolg! Drei Gesundheitswanderungen starteten am Wanderheim des Schwäbischen Albvereins und führten die Teilnehmer auf einer idyllischen Strecke rund um den Eschelhof durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Geführt wurden die Gesundheitswanderungen von zertifizierten Gesundheitswanderführern und -führerinnen.

Da der Aktionstag auch bei den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg gemeldet war, machte sich eine Wandergruppe unter der Leitung von Dr. Charlotte Kämpf mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg und wanderte von Oppenweiler über den Eschelhof nach Sulzbach/Murr. Die Wanderer trafen zur Mittagszeit auf dem Eschelhof ein. Gerade rechtzeitig, um an bei einer Exkursion unter der Führung von Dr. Elisabeth Nübel teilzunehmen und Blumen und Kräuter unserer Heimat kennenzulernen.

Anschließend erklärte und zeigte Referentin Ulrike Christiani kompetent und engagiert das Bewegungsprogramm »Fünf Esslinger« und lud die Teilnehmer zum Mitmachen ein. Alle hatten viel Spaß bei den gemeinsamen Übungen.

Das herrliche Wetter und die gute Bewirtung im Wanderheim Eschelhof taten ihr übrigens, den Aktionstag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung zu machen. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitarbeiter.

Somit wurden bisher in diesem Jahr schon vier überregionale erfolgreiche Veranstaltungen im Bereich Gesundheitswandern durchgeführt: zwei Schnupperwanderungen und ein Vortrag »Gelenkschonendes Wandern« beim Landesfest in Sigmaringen sowie der Aktionstag auf dem Eschelhof.

In Kürze gibt es noch eine Fortbildung im Kloster Kirchberg für die Gesundheitswanderführer/-innen. Bei diesem Seminar geht es vor allem um das Erlernen von Entspannungsübungen (progressive Muskelentspannung) und den Erfahrungsaustausch. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldeschluss ist am 6. Juli.



Europawoche 2015

Die Wanderer des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins waren aufgerufen, an der vom Staatsministerium Baden-Württemberg ausgeschriebenen Europawoche teilzunehmen. Die vom Schwarzwaldverein und Schwäbischen Albverein organisierte Drei-Tageswanderung zur Europawoche 2015 führte vom 8. – 10. Mai 2015 von der Enz in Höfen zur Glems nach Leonberg.

Am Freitagmorgen wurden die Wanderer mit Kaffee und Brezeln in Höfen empfangen. Bürgermeister Buchelt begrüßte die Wanderer mit einem Nachtwächter in

Originalkleidung. Danach führten die Wanderführer Günter Volz (Vorsitzender Schwarzwaldverein OG Höfen), Günter Obrecht und Dagmar Ochs die Gruppe hinauf nach Langenbrand. Durchs Eulenloch wanderte die Gruppe zur unteren Kapfenhardter Mühle zur Mittagseinkehr. Frisch gestärkt, ging es hoch nach Bieselsberg, wo die Wanderer mit einer herrlichen Aussicht belohnt wurden. Das nächste Etappenziel war die Burg Liebenzell. Hier wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Fischer mit Erfrischungsgetränken empfangen. Die Wanderung endete im Kurhaus Bad Liebenzell mit Kaffee und Kuchen. Um 18 Uhr wurden die Wanderer mit den Bussen wieder zurück zum Startpunkt gefahren.



Bürgermeister Fischer begrüßte am nächsten Morgen die Wandergruppe im Kurpark von Bad Liebenzell. Jeder Teilnehmer erhielt eine Flasche Wasser vom Liebenzeller Mineralbrunnen. Reinhold

Gottschalk und sein Wanderführerteam vom Schwarzwaldverein OG Bad Liebenzell führten die Wanderer durchs wild-romantische Monbachtal (Bild). Über den Maisgraben wanderte die Gruppe dann weiter nach Möttlingen zur Mittagseinkehr. Am Rande des Köpfles und des Möttlinger Bergs entlang wanderte die Gruppe mit schönen Aussichten auf die Alb und später auf Merklingen nach Weil der Stadt. Hier wurden sie von Bürgermeister Schreiber begrüßt. Jeder Teilnehmer erhielt einen Gutschein für eine Stadtführung seiner Wahl. Sogar der Vizepräsident des Schwarzwaldvereins, Hauptverein Freiburg, Werner Hillmann war unter den Wanderern. Zum Abendessen gesellte sich Dr. Bernd Murschel, MdL, zu den Wanderern. Pünktlich um 18 Uhr fuhren die Busse die Wanderer zurück nach Bad Liebenzell.

Am Sonntagmorgen wurden die Wanderer in Weil der Stadt wieder von Dr. Siegfried Reiniger, Hauptfachwart Wandern des Schwäbischen Albvereins, und Ursula Odinius, Stellvertreterin des Hauptfachwarts Wandern des Schwarzwaldvereins Gunter Schön, der diese Wanderung organisiert hat, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, bei strahlendem Sonnenschein begrüßt. Auch die Landtagsabgeordnete Sabine Kurtz war unter den Wanderern. Über den Predigtplatz mit seiner schönen Aussicht auf Weil der Stadt führte Cornelia Hermann und ihr Wanderführerteam vom Schwäbischen Albverein OG Leonberg die Wanderer an der Talmühle vorbei zum Renninger See. Das nächste Ziel war das Naturfreundehaus Wanne zur Mittagseinkehr. Nach dem Essen überraschte Ursula Odinius die Wanderer mit einem echten Zibärtele-Schnaps aus dem Schwarzwald. Pünktlich um 14.30 Uhr erreichte die Wandergruppe den Marktplatz in Leonberg. Dort wurden die Wanderer von Oberbürgermeister Schuler begrüßt. Danach konnten sich die Wanderer für eine Stadtführung oder für eine Führung durch den Pomeranzengarten entscheiden. Dann trafen sich alle Teilnehmer wieder in der Stadthalle zur Schlusseinkehr. Pünktlich um 18 Uhr wurden die Wanderer wieder zum Ausgangspunkt zurück gebracht.

Alle fast 300 Teilnehmer waren sich einig: Es war eine sehr schöne Drei-Tage-Wanderung, und der Wettergott hat auch mitgespielt. Es gab nicht einen Tropfen Regen, sondern sehr viel Sonnenschein. Ursula Odinius meinte zum Schluss: »Bei so viel Glück mit dem Wetter muss der liebe Gott im Schwarzwaldverein sein.« Alle Teil-

nehmer wollen bei der nächsten Europa-Wanderung im Mai 2016 wieder dabei sein.
Ursula Odinius

*Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der
Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

AKTUELLES

Stellenausschreibung

Nach dem Ausscheiden vom Carmen Gohl im Juni sucht der Schwäbische Albverein ab dem 01.10.2015 (oder früher) einen **Familienreferenten (m / w)** in Teilzeit (60 % Stelle). Wir haben es uns zum Ziel gesetzt die Familienarbeit vor Ort zu fördern. In Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern möchten wir junge Familien gewinnen, die Interesse an einer gemeinsamen Freizeitgestaltung im Sinne unserer Vereinsziele Natur – Heimat – Wandern haben.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führung und Koordination unserer pädagogischen Mitarbeiter vor Ort.
- Betreuung ehrenamtlicher Familiengruppenleiter und Mitgliedsfamilien
- Entwicklung / Organisation / Durchführung von Tagungen/Lehrgängen
- Gremienarbeit (wie die Vorbereitung von Sitzungen,
- Protokollführung, Zuarbeiten für den Familienbeirat, Jahresbericht)
- administrative Arbeiten (wie die Entgegennahme von Anmeldungen, die Rechnungsstellung, Einladungsschreiben, Einholung von Angeboten)
- Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Presseartikel, Homepage, Jahresprogramm, Werbemittel).

Was wir erwarten:

- Entsprechendes Studium (beispielsweise Sozialpädagogik)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Vereinsarbeit und Identifikation mit den Zielen des Schwäbischen Albvereins
- Gute Kenntnisse gängiger Office-Anwendungen
- Führerschein / Auto (kann auch durch Stadtmobil ermöglicht werden)
- Zeitliche und räumliche Flexibilität (u.a. die Bereitschaft an mindestens einem Wochenende im Monat Veranstaltungen durchzuführen)

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Raum für selbstständiges und kreatives Arbeiten in einem sympathischen Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD
- Betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und motivierte Bewerbungen ausschließlich als PDF bis 19.07.2015 an bewerbung@schwaebischer-albverein.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Hauptfachwartin Sabine Wuchenauer
Tel. 073 08 / 92 30 25 (abends) gerne zur Verfügung.

Neue pädagogische Mitarbeiter

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass für den Fachbereich Familie drei neue Mitarbeiterinnen die Familienarbeit vor Ort unterstützen. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Michaela Spielmann

Michaela Spielmann ist seit 1. Juni zuständig für die Familienarbeit, den Aufbau und die Begleitung ehrenamtlicher Familiengruppen vor Ort vor allem im Nordostalb Gau. Sie hilft nach Absprache bei der Familiengruppengründung und bei der Durchführung von Familienveranstaltungen. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Familienarbeit.

Über ihren Werdegang schreibt sie: »Aufgewachsen bin ich in Abtsgmünd auf der Ostalb. Auch wenn es dort wunderschön ist, hat mich die Weltentdeckerlust gleich nach dem Abitur gepackt, und ich habe mich zu einem Freiwilligendienst nach Finnland aufgemacht. Zurück in Deutschland hat mich meine Liebe zum Wald dann an die Uni Freiburg zum Forstwissenschaftsstudium gebracht. Dort habe ich auch nach dem Studium in den Bereichen Feuerökologie und Forst- und Naturschutzpolitik gearbeitet. Mit der Geburt unserer ersten Tochter bin ich wieder in die Heimat zurückgekehrt und habe es richtig genossen, wieder viel mehr Zeit in der Natur verbringen zu können. Die Naturpädagogik hat mich schon immer begeistert, und meine Kinder haben schließlich den Ausschlag gegeben, dass ich dieses Steckpferd in einer Fortbildung weiter vertieft habe. Denn wo es keine Waldspielgruppe gibt, muss man eben selbst eine gründen!

Das Ende meiner Elternzeit bot mir eine gute Gelegenheit, mich neu zu orientieren, und die Stelle beim Schwäbischen Albverein hat bei mir gleich Funken geschlagen. Als dann Sabine Wuchenauer mir am Telefon die Zusage mitteilte, konnte ich es kaum fassen und wäre vor Freude fast geplatzt. Und jetzt freue ich mich wahnsinnig, den Schwäbischen Albverein und die Ortsgruppen in meiner Umgebung kennenzulernen und bin schon sehr gespannt, was mich erwartet!«

Arbeitszeiten: Mo 13 – 18 Uhr, 20 – 21.30 Uhr, Di, Mi, Do 8.45 – 12 Uhr, Do 20 – 21.30 Uhr, mspielmann@schwaebischer-albverein.de



Klara Hönisch

Klara Hönisch nahm ihre Tätigkeit beim Schwäbischen Albverein ebenfalls am 1. Juni auf. Die Erzieherin lebt in Veringenstadt und ist schon lange im Schwäbischen Albverein aktiv als Wanderführerin, Naturparkführerin (Obere Donau), Schriftführerin und Wegewartin: »Es ist mir eine große Freude, dass ich als Familienreferentin für den Schwäbischen Albverein tätig sein darf. Meine Begeisterung für Natur und Bewegung darf ich dabei vielen Menschen näher bringen und mit ihnen teilen. Als Erzieherin bringe ich alle Voraussetzungen mit, die für die Zusammenarbeit mit Familien wichtig sind. Der Umgang mit Kindern sowie die Kenntnis, die Suche und Bereitstellung von Möglichkeiten zur Beschäftigung sind mein täglich Brot. Dazu kommen meine Ausbildungen zur Märchenerzählerin und Fußballtrainerin. Ebenso zahlreiche Fortbildungen zu Erlebnispädagogik, Sport mit Kindern, Natur-Wissen-Schaft (Naturpädagogik) und zum Haus der kleinen Forscher. Erworbene Kenntnisse über Wildkräuter, ein Faible für das Mittelalter, überlieferte Bräuche und Rituale, Spaß am Kanufahren und vieles mehr möchte ich vielen Familien weiter geben.«

Arbeitstage: Sonntag, Mittwoch, Khoenisch@schwaebischer-albverein.de



Melinda Eberle-Schwarzer

Am 15. August beginnt Melinda Eberle-Schwarzer beim Schwäbischen Albverein. Sie stellt sich vor: »Aufgewachsen inmitten von Streuobstwiesen und dem Geschmack von frisch gepresstem Süßmost, wurde ich bereits früh von den jahreszeitlichen Schönheiten der Landschaft und den Produkten der Streuobstwiese tief geprägt. Die Verbundenheit zur Landschaft meiner Heimat war ausschlaggebend für mein Studium der Landschaftsplanung und der Weiterbildung zur Kultur- und Landschaftsführerin. Da ich meine Begeisterung für die Natur nicht nur mit meinen eigenen Kindern teilen wollte, habe ich mich als Kultur- und Landschaftsführerin selbstständig gemacht. Meine Angebote decken ganz unterschiedliche Themen der Streuobstwiese, des Waldes, des Baches und anderer Lebensräume im Jahresverlauf ab: Vom selbstgepressten Süßmost auf der Streuobstwiese, über das Erkennen der Bäume, Spurensuche im Winter, Selbstgekochtes aus regionalen Zutaten, das Entdecken der Frühlingsboten, Erforschen der Tiere, dem Entdecken der Sorten- und Artenvielfalt und der köstlichen Produkte, bis zur Übernachtung in der Natur. Mit der aus der Konzipierung und Durchführung dieser Angebote in unterschiedlichen Kontexten und mit vielseitigen Gruppen, gewonnenen Erfahrung möchte ich gerne die Familienarbeit des Schwäbischen Albvereins aufbauen und begleiten. Mit meinen drei Jungs (6 und 4 Jahre und 4 Monate) und meinem Mann wohne ich in Esslingen und liebe es, täglich mit Kinderanhänger auf den Esslinger Berg durch Streuobstwiesen zu radeln und auf Entdeckungstour am Wegesrand zu gehen. In den Urlaub verreisen wir am liebsten mit Rad, Anhänger und Zug mit Wanderschuh im Gepäck Richtung Berge. So sind wir letztes Jahr in Venedig eingetroffen. Arbeitszeiten: Di – Fr 9.30 – 13.30 Uhr, meberle-schwarzer@schwaebischer-albverein.de

Presseschau

Wander-Tipp: Einmal Steinzeit und zurück

Von SWR 3 wurde kürzlich ein Wandertipp für Familien in der Sendung Kaffee oder Tee sowie in der Landesschau ausgestrahlt. Dabei hat das Fernsteam zwei Albvereinsfamilien aus der Ortsgruppe Bernstadt begleitet. Doch seht selbst:

[Zur Sendung](#)

[Zum Wandertipp/Karte](#)

Mit Ponys unterwegs

Kürzlich starteten dreizehn Familien aus Metzingen und der Region nach Hülben zur ersten Familienwanderung des Schwäbischen Albvereins mit Ponys.

[Zum Bericht der Südwestpresse \(Metzingen\)](#)

Klettern in den Baumwipfeln

Die Gschwender Albvereiner wagten sich im Freizeitzentrum Sechselberg in luftige Hochseilgarten-Höhen und durch die feuchte Hörschbach-Schlucht.

[Zum Bericht der Südwestpresse \(Crailsheim\)](#)

TERMINE

24. 7. – Junior Ranger Aktion BAT Night – ein Abend für und mit Fledermäusen im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb – ausgebucht!!!

Bei dieser besonderen Veranstaltung stehen die kleinen Flattertiere von Anfang bis Ende im Mittelpunkt. Nach einem kurzen Einstieg in ihre Lebensweise werden wir einen Fledermauskasten zimmern, den du mit nach Hause nehmen und an einem geeigneten Ort aufhängen kannst.

Nach einem Abendimbiss wird uns Ilona Bausenwein mit ihren lebendigen Fledermäusen ganz tief in die Welt der fliegenden Nachttiere entführen. Mit diesem Wissen gehen wir hinaus und können mit viel Glück und den Fledermausdetektoren



den Fluggeräuschen der kleinen Gestalten lauschen. Beim Vortrag (19 Uhr) von Ilona Bausenwein können auch deine Eltern dabei sein.

Anmeldeschluss: 19. 7. 2015

25.7. • Familiengruppen gründen und leiten

Eine besondere Bedeutung für die Zukunft unserer Ortsgruppen hat die Familienarbeit. Eine Familiengruppe kann neue Freizeitideen und vielfältige Innovationen in Ortsgruppen einbringen. Aus diesem Grund befassen wir uns an diesem Tag ganz praxisnah mit der Gründung und Leitung einer Familiengruppe. Es soll hauptsächlich darum gehen, ein zielgruppenorientiertes und attraktives Programm für Familiengruppen zu entwickeln und zu organisieren: Was muss ich in der Vorbereitung bedenken und was ist bei der Durchführung zu beachten? Während des gesamten Tages begleitet uns die Frage, wie eine tolle Veranstaltung in den Medien aufgearbeitet und dargestellt werden kann.

Anmeldeschluss: 19. 7. 2015

20.9. • Familienausschusssitzung (FASS)

Linsenberghütte Urbach (Rems-Murr-Gau)

Bei der FASS werden alle wichtigen Fragen zum Thema Familienarbeit im Schwäbischen Albverein besprochen. Wir berichten von der Arbeit des Familienbeirates und haben ein offenes Ohr für eure Sorgen und Nöte. Außerdem werden wir euch in wichtigen Fragen um eure Meinung/Stimme bitten. Letztendlich seid ihr unser Gremium, das wählt und abstimmt.

Also nützt eure Chance und bewegt etwas in unserer Familienarbeit! Wir freuen uns über viele neue Ideen und Anregungen. Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Anmeldeschluss: 13.9.

26.9. • Besuch bei der heiligen Odilie und den warmen Quellen

Munderkingen/Donau

Wir begeben uns auf Spurensuche der Heiligen Odilie, der Schutzpatronin der Sehbehinderten und Blinden. Viel Interessantes rund um Munderkingen wartet darauf, von uns entdeckt zu werden. Wir haben genügend Zeit für Spiele am Wasser und zum Schiffchen schwimmen lassen. Eine Mühle kann ebenfalls besichtigt werden. Vielleicht begegnen wir sogar einem Biber und Wasserschildkröten. Unterwegs machen wir an einem idyllischen Fleckchen Mittagspause. Die Tour ist kinderwagengeeignet und kostenfrei!

Leitung und Anmeldung: Ilse Eyer, Tel. 0 73 93 / 33 31, ilse.eyer@web.de

Anmeldeschluss: 15. 9.



10. – 11. 10. • Familienwochenende auf Burg Derneck

Hayingen-Münzdorf (Reutlingen)

Spaß haben beim Kürbis schnitzen, die tolle Aussicht vom Turm genießen oder im Burghof beim Tässle Kaffee verweilen. Wenn's dunkel ist, starten wir zur berühmten Fackelwanderung, danach sitzen wir beim Spieleabend gemütlich im Burgzimmer zusammen. Nach dem Sonntagsfrühstück machen wir eine zweistündige kinderwagengeeignete Wanderung.

Leitung und Anmeldung: Sylvia Friedl, Tel. 0 71 23 / 20 66 29,

s.friedl@albverein-metzingen.de

Anmeldeschluss: 27. 9. 2015



17.10. • Schnitzen mit Grünholz – ausgebucht!!

Schon mal mit einem Outdoor-Besteck selbst geschnitzt? Mit Astrid Schulte, der Autorin des Buches »Meine Schnitzwerkstatt«, findet ein Eltern-Kind-Kurs in Filderstadt-Bonlanden statt. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Gerne nehmen wir Sie auf die Nachrückliste.

Das Schnitz-Anleitungsbuch »Meine Schnitzwerkstatt« von Astrid Schulte für 19,99 € plus Porto ab sofort im Lädle erhältlich!

[Zur Leseprobe](#)

[Zur Bestellung im Lädle](#)

Fachbereich Familie: Telefon 07 11 / 2 25 85-20, familien@schwaebischer-albverein.de.

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Neuer Werbeartikel: Tupperware®-Vesperdose

Ab sofort ist eine gelbgrüne Tupperware®-Vesperdose mit dem Werbeaufdruck der Schwäbischen Albvereinsjugend verfügbar. Sie zeichnet sich durch einen besonders kinderfreundlichen Verschluss aus. Sie kann zum Preis von 9,50 € zzgl. Versandkosten über den Webshop oder direkt bei info@schwaebische-albvereinsjugend.de bestellt werden.



TERMINE

Freizeiten

Anmeldeschluss für unsere Zeltlager

Wenn du noch mit dabei sein möchtest, dann melde dich schnell an. Der Anmeldeschluss für das Zeltlager 1 vom 2. – 15. August (8 – 13 Jahre) ist am 8. Juli, für das Zeltlager 2 vom 16. – 29. August (13 – 17 Jahre) am 22. Juli.

Infos und Anmeldung: Jugendgeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-74,

www.schwaebische-albvereinsjugend.de unter »Jahresprogramm«

1. – 9. 8. • DWJ-Bundeszeltlager, Immenhausen (Nordhessen), 10 – 17 Jahre

2. – 15. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

16. – 29. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

30. 8. – 5. 9. • Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal 8 – 14 Jahre.

3. – 4. 10. • Die Alb ruuft, Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Albstadt-Laufen, ab 16 Jahren

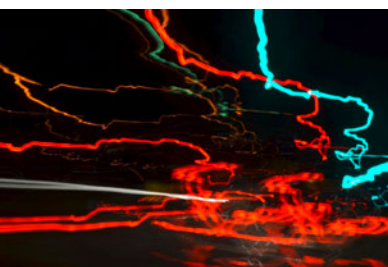
29. 12. 15. – 2. 1. 16 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre



Fortbildungen

3. – 5. 7. • Pädagogischer Basiskurs

10. – 12. 7. • Trekking-Lehrgang



25. – 27. 9. • Ausbildung zum / zur Jugendwanderführer_in

Kinder und Jugendliche für das Wandern zu begeistern, ist kein Selbstläufer. Wir zeigen dir an diesem Wochenende, welche Motivation bei Kindern und Jugendlichen hinter Wanderungen steckt und wie du diese Motivation weckst, und wie du als Jugendwanderer einen vernünftigen Spagat zwischen deiner Verantwortung und der Eigenbestimmung deiner Wandergruppe hinbekommst.

Ort: Jugendzeltplatz Farnsberg, Bad Brückenau

Teilnehmer/-in: 8 – 14 Personen ab 16 Jahre; Jugendleiter_innen mit Juleica, Wanderführer_innen mit DWV-Zertifikat und Interessierte

Leitung: Rebekka Dalmer, Torsten Flader

Info und Anmeldung: Deutsche Wanderjugend, Telefon 05 61 / 44 04 98-0,

info@wanderjugend.de

7. – 8. 11. • Junior-Jugendleiter

14. 11. • Spiele, Spiele, Spiele

15. 11. • Kreativer Tag

27. – 29. 11. • Pädagogischer Basiskurs

Veranstaltungen

18.10. • Jugendvertreterversammlung (JVV), Albstadt-Onstmettingen

Wanderungen

18. – 19. 7. • Schlaflos nach Stuttgart

*Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B,
70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de*

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

TERMINE

Seminare

17. 7. • Geh mal hin – alles drin

Es gibt nur noch wenige Plätze beim Workshop-Wochenende in Bad Waldsee! Wer noch mit dabei sein möchte, bitte schnell anmelden. Einige Workshops sind bereits ausgebucht.

Exkursionen

5. 7. • Rund um das Suggental

10. 7. • Der Belchen im Schwarzwald

25. 7. • Kulinarische Heidelbeerwanderung

9. 8. • Bibel zum Sehen, Schmecken und Fühlen

BERICHTE

Schulwandern

Das Thema Schulwandern erfreut sich großer Beliebtheit! Großer Zulauf bei den Veranstaltungen zum Schulwandern ist zu verzeichnen. Die bisher geplanten Kurse sind bereits ausgebucht. Das ist nicht zuletzt dem tollen Referententeam Margit Elgner-Eisenmann, Tilman von Kutzleben und Stefan Österle zu verdanken, die es wundervoll verstehen, Lehrkräfte für das Schulwandern zu begeistern. Elemente aus der Natur- und Erlebnispädagogik, praktische Tipps für die Vorbereitung und

Durchführung von Draußenaktionen sowie Spiele und Methoden, die das sperrige Thema »Bildung für nachhaltige Entwicklung« erschließen und erlebbar machen, tragen zu einem spannenden und praxisnahen Seminar bei.

Die vielfältigen Veranstaltungen beim Deutschen Wandertag in Paderborn im Zusammenhang mit dem Schulwandern werden sicher das Ihre dazu beitragen, die Begeisterung dafür im Verband und in den Gebietsvereinen auch weiterhin zu fördern.

Bei der Feierstunde des Deutschen Wanderverbands anlässlich des Deutschen Wandertags in Paderborn verlieh Prof. Dr. Klaus Töpfer (ehemaliger Bundesumweltminister und derzeit Exekutivdirektor des Institute

for Advanced Sustainability Studies in Potsdam) dem Deutschen Wanderverband für das Projekt »Draußenschule« eine Auszeichnung als Projekt zur Dekade der Biologischen Vielfalt. (Bild: (v.l.) Prof. Dr. Klaus Töpfer, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes (DWV), Andrea Metz, DWV-Referentin für Schulwandern, DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks, Uschi Vortisch, DWV-Referentin für Schulwandern, Prof. Dr. Marius Harring, Johannes Gutenberg Universität Mainz, DWV-Vizepräsident Werner Mohr). In seiner Festansprache wies Prof. Dr. Töpfer wiederholt darauf hin, dass das Wissen über die Zusammenhänge in Natur und Gesellschaft auch über die Schulzeit hinaus wichtig sind. Prof. Dr. Töpfer betonte, dass wir in den Wandervereinen über dieses Wissen verfügen und nicht müde werden sollten, dieses an unsere Mitglieder und alle Mitwanderer weiterzugeben. Wir sind die Anwälte für die Landschaft, in der wir uns bewegen, und die uns Wanderern so sehr am Herzen liegt.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die Broschüre »Kulturlandschaft erleben, Wandern und nachhaltige Entwicklung« hinweisen, die auf der Geschäftsstelle kostenfrei angefordert werden kann. In dieser Broschüre finden Sie nicht nur viele Hintergrundinformationen, sondern auch praxisnahe Tipps und Beispiele. Machen Sie davon Gebrauch!

Karin Kunz

Programme 2016

Das Jahr ist zur Hälfte vorbei, das heißt, es wird langsam Zeit, an die Planungen für 2016 zu denken. Das betrifft zum einen alle Gauvorsitzenden und -fachwarte, die ebenfalls bereits fürs neue Jahr planen und sich Seminare/Vorträge/Exkursionen oder eine Wanderführer Ausbildung für und in ihren Gauen wünschen. Bitte melden Sie sich noch vor der Sommerpause auf der Geschäftsstelle bei Karin Kunz (am besten per Mail an akademie@schwaebischer-albverein.de), damit wir diese Wünsche für 2016 mit den Referenten besprechen und einplanen können.

Es betrifft aber auch alle Wanderführer und Referenten, die gerne einen Beitrag zu den Programmen 2016 leisten möchten. Sowohl für das Programmheft der Heimat-



und Wanderakademie als auch für das Heft »Wandertage – Heimat erleben« nehmen wir gerne Ihre Angebote entgegen. Bitte fordern Sie die entsprechenden Unterlagen an.

*Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags),
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WEGE

Rücksicht und Respekt sind wichtig

Um mit Schildern Wanderer und Radfahrer zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufzurufen, war eine griffige Idee für das englische »share with care« gesucht, die den Sachverhalt kurz und treffend ins Deutsche überträgt.

Hierbei zeigten sich die Albvereinsmitglieder überaus ideenreich, mehr als ein Dutzend Einsendungen erreichten uns.

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich für die rege und inspirierende Teilnahme bedanken.

Das Thema wird in jedem Fall weiter verfolgt und Ihre zahlreichen Ideen und Vorschläge in diese Arbeit einfließen.

Vielen Dank!

Katharina Knaup

AUS DEM DEUTSCHEN WANDERVERBAND

Schulwanderungen fördern nachhaltige Entwicklung

Der 115. Deutsche Wandertag ist am Montag, 22. Juni, in Paderborn zu Ende gegangen. Während des Wandertages wurde das Engagement des Deutschen Wanderverbandes für das Schulwandern von der UNESCO ausgezeichnet. Auch die stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin und Schulministerin Sylvia Löhrmann sowie der ehemalige Bundesumweltminister Professor Dr. Klaus Töpfer lobten dieses Engagement. In einer während des Wandertages verabschiedeten Resolution fordert der Deutsche Wanderverband, dass die mit dem Schulwandern verbundenen Lernchancen in Politik und Gesellschaft stärker anerkannt und genutzt werden.

Der 115. Deutsche Wandertag lockte unter dem Motto »Wandern an Quellen« viele Tausend Gäste in das Paderborner Land gelockt. Allein am großen Festumzug in Paderborn beteiligten sich fast 10.000 Menschen. Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbandes (DWV): »Die Besucher haben das Paderborner Land während des Wandertages für sich entdeckt und viele wollen wiederkommen.« Wie seine Vorgänger werde auch der 115. Deutsche Wandertag der Region, in der er veranstaltet wird, einen nachhaltigen Wachstumsschub verleihen, so der Präsident. Sylvia Löhrmann, stellvertretende Ministerpräsidentin und Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, sagte in Paderborn: »Es freut mich, dass der Deutsche Wanderverband den 115. Deutschen Wandertag in Paderborn ausgetragen hat. Auf diese Weise konnten sich viele Tausend Menschen selbst davon überzeugen, wie gut es sich in Nordrhein-Westfalen wandern lässt.«

Der Deutsche Wandertag ist das größte Wanderfest der Welt, das jährlich vom Deutschen Wanderverband (DWV) in wechselnden Regionen veranstaltet wird. Unter dem Dach des DWV sind 57 Mitgliedsvereine mit rund 600.000 Menschen organisiert. Diese kümmern sich ehrenamtlich um rund 200.000 Kilometer Wanderwege in Deutschland und schaffen so die Grundlage für den kräftig boomenden Wander-



tourismus in Deutschland. Nicht zuletzt engagieren sie sich im Naturschutz und der Bildungsarbeit.

Die Gastgeber des 115. Deutschen Wandertages vom 17. bis 22. Juni, der Eggebirgsverein sowie die Stadt und der Landkreis Paderborn, hatten für die Großveranstaltung vielfältige geführte Wanderungen, eine Tourismusmesse und ein großes Rahmenprogramm organisiert. Es gab eine Reihe spannender Angebote sowohl für ältere als auch für jüngere Menschen.

Der ehemalige Bundesumweltminister Professor Dr. Klaus Töpfer betonte in Paderborn, wie wichtig es sei, gerade jüngere Menschen an das Wandern heranzuführen und sie dabei für den Wert der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren. Es freue ihn, dass er das jüngste DWV-Projekt zum Schulwandern mit dem Namen »Schulwandern – Draußen erleben. Vielfalt entdecken. Menschen bewegen.« als »Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt« auszeichnen dürfe. Dieser von der UNESCO vergebene Titel sei ausschließlich Projekten vorbehalten, die ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland setzten. »Sie tragen über den konkreten Beitrag in Ihrem Projekt hinaus zudem dazu bei, mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren«, so Töpfer zu den am Projekt beteiligten Personen.

In einer während des 115. Deutschen Wandertages veröffentlichten Resolution fordert der Deutsche Wanderverband mit seinen Landesverbänden, Jugendorganisationen und Verbandsmitgliedern, dass das Schulwandern und Draußenlernen in allen Bundesländern stärker gefördert und als Chance ganzheitlichen Lernens im Sinn einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung anerkannt wird. »Schulwandern im Kontext des Draußenlernens und Entdeckens ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Schulzeit und muss einen besonderen pädagogischen Stellenwert haben«, so ein zentraler Satz der Resolution.

Traditioneller Höhepunkt Deutscher Wandertage ist der Empfang der Wandertags-Wimpel-Gruppe. Sie wurde auch in diesem Jahr mit viel Beifall von den Besuchern des Wandertages in Paderborn empfangen. Der Wandertagswimpel als »Olympisches Feuer« des Deutschen Wandertages wird traditionell von Vertretern des Wandervereines, in dessen Region das Großereignis im Vorjahr stattgefunden hat, zum Austragungsort des kommenden Wandertages zu Fuß gebracht. In diesem Jahr war die Gruppe nach einem rund 250 Kilometer langen Fußmarsch aus Bad Harzburg im Harz in Paderborn eingetroffen.

Der 116. Deutsche Wandertag wird vom 22. bis 26. Juni 2016 in Sebnitz in der Sächsischen Schweiz stattfinden. Wanderhauptstadt im Jahr 2017 wird vom 26. bis 31. Juli Eisenach in Thüringen.

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang August 2015.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: Titel EW; 1 Sabine Wächter; 2 Fb Wandern; 3 Lothar Odinius;
4 – 6 privat; 7 – 9 Familien; 10 – 13 Albvereinsjugend; 14 – 15 DWV

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net